

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle  
III/68/682/2  
682

Vorlagen-Nummer

**2264/2022**

Freigabedatum

02.08.2022

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Dauerhafte Sperrung der Deutzer Drehbrücke nach der Sanierung**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	23.08.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.08.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	01.09.2022
Verkehrsausschuss	27.09.2022

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass die Deutzer Drehbrücke in der Alfred-Schütte Allee über den Deutzer Hafen nach Abschluss der Sanierung dauerhaft für den Kfz-Verkehr gesperrt bleibt. Die Deutzer Drehbrücke wird nur für den Fuß- und Radverkehr wieder freigegeben.

### Alternative:

Der Verkehrsausschuss, beschließt, dass die Deutzer Drehbrücke in der Alfred-Schütte-Allee nach Abschluss der Sanierung für den gesamten Verkehr, also Kfz-, Fuß- und Radverkehr wieder freigegeben wird.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

## Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

## Begründung:

### Historie

Die Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1) hat am 14.09.2017 die dauerhafte Sperrung der Deutzer Drehbrücke für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) beschlossen (AN/1176/2017). In seiner Sitzung vom 13.01.2020 stellte der Hauptausschuss fest, dass die Zuständigkeit für eine dauerhafte Sperrung der Deutzer Brücke beim Verkehrsausschuss liegt. Bereits in 2009 gab es gegensätzliche Anträge der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz.

Als Kompromiss beauftragte der Verkehrsausschuss die Verwaltung in 2010, die Drehbrücke in Deutz an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für den motorisierten Individualverkehr zu sperren (1854/2009)

### Planfall Ausbau Deutzer Hafen

In der städtebaulichen Entwicklung Deutzer Hafen ist für die zukünftige Erschließung ein Konzept erarbeitet worden. Das Konzept sieht eine Quartiersstraße westlich vom Hafenbecken vor. Zusätzlich werden zwei neue Brücken über das Hafenbecken gebaut. Die Alfred-Schütte-Allee wird im Bereich von der Drehbrücke bis Am Schnellert für den Kfz-Verkehr gesperrt und steht zukünftig dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung. Mit der städtebaulichen Entwicklung des Gebiets Deutzer Hafen ist ein Verkehrs- und Mobilitätsgutachten erstellt worden. Das Verkehrsgutachten wurde dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Verkehrsausschuss, den Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz und sowie am 20.06.2022 den Poller Bürger\*innen vorgestellt. Das Verkehrsgutachten mit Stand Januar 2022 zeigt, dass durch die Sperrung der Alfred-Schütte-Allee mit den im Verkehrsgutachten vorgesehenen Maßnahmen keine negativen verkehrlichen Auswirkungen in Poll auftreten werden.

### Erfahrungen Sperrung während der Sanierung

Seit der Sperrung der Drehbrücke Ende Februar 2021 gab es auf den Alternativrouten im Umfeld (Siegburger Straße, Poller Kirchweg, Am Schnellert) keine Auffälligkeiten bezüglich Kfz-Kapazitätsengpässe. Nach den Erfahrungen und Beobachtungen während der Bauzeit ist davon auszugehen, dass es auch in Zukunft keine Rückstauerscheinungen bzw. Verlagerungen geben wird. Die Modellannahmen und Gutachteraussagen zum Deutzer Hafen wurden somit bestätigt.

### Bedeutung Alfred-Schütte-Allee für Fuß- und Radverkehr

Die Alfred-Schütte-Allee ist Bestandteil der Fahrradstraßennetze der Radverkehrskonzepte Innenstadt und Porz und dient als wichtige überregionale Radachse entlang des Rheins.

Der Rheinradweg der RadRegionRheinland verläuft über die Alfred-Schütte-Allee; somit hat diese Achse sowohl für den Alltags- als auch den Freizeitverkehr eine hohe Bedeutung.

Vor der Sanierung kam es zwischen Kfz-Verkehr und Radverkehr im Kurvenbereich durch schneidende Fahrzeuge zu Konflikten.

Durch die Sperrung der Drehbrücke für den Radverkehr sank die Anzahl der Radfahrenden auf der Alfred-Schütte-Allee um 20 bis 30%. Vor der Sperrung nutzten knapp 40.000 Radfahrende im Monat

diese Achse.